Das Kind in mir will achtsam morden

Das-Kind-in-mir-will-achtsam-morden_c-G2-Baraniak_08-scaled.jpg

Datum	Freitag, 27.02.2026
Uhrzeit	Einlass: 19:00 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr, Ende: 22:00 Uhr
Ort	**Harburger Theater** Museumspl. 2, 21073 Hamburg
Veranstalter	HARBURGER THEATER
Event-Website	www.harburger-theater.de/spielzeit-2025-2026-2

Online ansehen:
www.sued-kultur.de

Zur Veranstaltung

Erstaufführung nach dem Roman von Karsten Dusse
In einer Bühnenfassung von Axel Schneider

Regie und Bühne: Axel Schneider
Kostüme: Laura Loehning und Jessica Freise
Dramaturgie: Stine Kegel
Mit Chantal Hallfeldt, Dirk Hoener und Georg Münzel

Premiere am 20. Februar 2026
Vorstellungen bis 28.Februar 2026

Vieles läuft gut für Björn Diemel, seitdem er die Prinzipien der Achtsamkeit in sein Leben integriert hat. Der ehemalige Strafverteidiger hat sich von seinem stressigen Job befreit und selbstständig gemacht. Er nimmt sich mehr Zeit für seine Tochter und die Auseinandersetzungen mit seiner Frau sind meistens viel

liebevoller.
Ganz gechillt kümmert er sich parallel noch um zwei Mafia- Clans. Denn den einen Boss hat er ermordet und der andere Chef sitzt eingesperrt im Keller des Kindergartens, den Diemel gleich mitverwaltet. Aber irgendwas stimmt trotzdem nicht. Warum kann er sich nicht einfach zufrieden geben mit dem, was er hat? Die Sitzungen mit seinem Therapeuten Joschka Breitner bringen die Erkenntnis: Es liegt an Björns innerem Kind, das, geprägt von alten Verletzungen, das Morden einfach noch nicht lassen kann!
Nach dem großen Erfolg von „Achtsam morden“ kehrt das Trio jetzt mit der Fortsetzung zurück.

Über den Veranstalter

HARBURGER THEATER

Nachdem das HARBURGER THEATER im Zweiten Weltkrieg zerstört worden war, erhielt Hans Fitze 1945 von der englischen Besatzungsmacht den Auftrag, das Stadttheater weiter zu leiten. Das Haus, das seit 1948 als Privattheater geführt wurde, fand seine Spielstätte mit rund 400 Plätzen im Theatersaal des Helms-Museums. Die Ära des Intendanten Hans Fitze, der seit 1954 auch das Altonaer Theater leitete ...

www.harburger-theater.de